

illwerke  vkw

# UNSERE ENERGIE

Vorarlbergs Magazin für Energie, Zukunft  
und nachhaltiges Leben

**SKIPASS  
GARANTIERT!**

Gewinnen Sie  
10 x 2 Tageskarten für  
den Erlebnisberg Golm

> 03

## LÜNERSEEWERK II

Größtes Pumpspeicherkraftwerk Österreichs

### CLEVER

Energiespartipps für  
die Weihnachtszeit

### SCHNEEPARADIES

Neues von der  
Golmerbahn

### LEBENSILFHE

Clemens Nachbaur  
über das Miteinander

## LÜNERSEEWERK II

—  
04

**EIN SCHLÜSSEL  
FÜR DIE ENERGIEWENDE**  
Projektidee mit Zukunft

—  
06

**ÖSTERREICHS GRÖSSTES  
PUMPSPEICHERKRAFTWERK**  
Zahlen, Daten, Fakten

—  
08

**KARRIERE STARTEN**  
Berufsbilder entdecken

## VIELFALT

—  
10

**GESUNDHEIT TRIFFT KLIMASCHUTZ**  
Wissen bündeln und Zusammenarbeit fördern

—  
12

**SCHNEEPARADIES**  
Neues von der Golmerbahn

—  
18

**ENERGIESPARTIPPS**  
Energiesparen in der Weihnachtszeit

## ZUKUNFT

—  
16

**LEHRLINGE IM FOKUS**  
Keine Grenzen gesetzt

—  
20

**LEBENSILF VORARLBERG**  
Clemens Nachbaur im Gespräch

### TV-MAGAZIN: UNSERE ENERGIE

Jetzt nachsehen auf Ländle TV:  
Sa 18.12., 8.30 Uhr; So 19.12., 12.30 und 23 Uhr  
Weitere Wiederholungen: Mo–Sa, 20.–25.12.  
[youtube.com/illwerkevkwmagazin](https://www.youtube.com/illwerkevkwmagazin)

### KUNDENSERVICE

+43 5574 9000  
kundenservice@vkw.at  
vkw.at  
facebook.com/illwerke.vkw  
instagram.com/illwerke.vkw  
twitter.com/illwerkevkw

IM AUGENBLICK

### EINMALIGER KUNSTRAUM

Der Winterzugangstunnel in der Silvretta hat sich in einen einzigartigen Ort verwandelt – den Kunstraum2032-Silvretta. Unabhängig von der Jahreszeit kann der Raum auf rund 2.032 m Seehöhe für verschiedenste Anlässe genutzt werden: „Egal ob als Infocenter oder Bühne für Künstlerinnen und Künstler. Aufgrund der flexiblen Licht- und Soundinstallation lässt sich der Kunstraum multifunktional in Szene setzen“, erzählt Projektleiter Gernot Burtscher. Finden keine Veranstaltungen oder Ausstellungen statt, profitieren Wanderer und Sportler von einer Wettervorhersage der besonderen Art.

#### Wettervorhersage:

- Automatisierte Schnittstelle zur ZAMG
- 15 verschiedene Wetterszenen
- Darstellung der Lawinenwarnstufen

#### Konzept- und Ideenentwicklung:

- Lichtkünstler Werner Zotter

#### Kunst und Kultur

Die Silvretta-Bielerhöhe ist Heimat zahlreicher Kunstobjekte. Jetzt entdecken:  
[silvretta-bielerhoehe.at/de/Kunst-Kultur](https://silvretta-bielerhoehe.at/de/Kunst-Kultur)

### Wie viel Megawatt Leistung wird das Lünenseewerk II erbringen?



Ein perfekter Skitag inmitten einer traumhaften Bergkulisse – was will man mehr! Am besten gleich am Gewinnspiel teilnehmen: Es warten 10 x 2 Tageskarten für das Skigebiet Golm, den Erlebnisberg im Montafon.

**TEILNAHMESCHLUSS: 09.01.2022**



QR-Code scannen oder Frage auf [magazin.vkw.at](https://magazin.vkw.at) beantworten und mit etwas Glück gewinnen.

## CHANCEN ERGREIFEN



Die Zukunft der kommenden Generationen liegt der illwerke vkw am Herzen. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind tief in unseren Unternehmenswerten verwurzelt. Aus diesem Grund arbeiten und forschen wir stets an neuen Ideen und innovativen Lösungen, um der Energiewende Schritt für Schritt näherzukommen.

Mit dem geplanten Lünenseewerk II verfolgen wir eine Vision, die nicht nur für Vorarlberg, sondern über die Grenzen hinaus von großer Bedeutung ist. Diese Entwicklungen sind nur dank unserer engagierten und motivierten Mitarbeitenden möglich. Denn es braucht Erfahrung und Know-how von zahlreichen Expertinnen und Experten aus verschiedensten Fachrichtungen, damit solche Projekte umgesetzt werden können. Mit anderen Worten – wir möchten nachhaltig wachsen und Menschen die Chance geben, die Energiezukunft mitzugestalten. In diesem Sinne blicken wir mit Zuversicht in das neue Jahr.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Dr. Christof Germann  
Dipl.-Ing. Helmut Mennel

**IMPRESSUM** illwerke vkw AG, Weidachstraße 6, 6900 Bregenz; FN 59202 m, LG Feldkirch; E-MAIL: [redaktion@illwerkevkw.at](mailto:redaktion@illwerkevkw.at); [www.illwerkevkw.at](http://www.illwerkevkw.at), T: 05574 601-0; HERAUSGEBER: Dr. Christof Germann; Dipl.-Ing. Helmut Mennel; DRUCK: Holzer Druck und Medien GmbH + Co. KG, Fridolin-Holzer-Straße 22+24, 88171 Weiler im Allgäu; KONZEPTION, LAYOUT & REDAKTION: Konzett & Brennödörfer OG, clavis Kommunikationsberatung GmbH; FOTOS: illwerke vkw, Dietmar Denger, Stephan Kothner, Christoph Schöch, Darko Todorovic, Matthias Weissgruber, Patrick Säly, Pavel Kašák, Marcel Meyer

Das Titelbild wurde von Pavel Kašák mit Blick auf den Lünensee aufgenommen.



klimaneutral  
auf FSC®-zertifiziertem  
Papier gedruckt



LÜNERSEEWERK II

# EIN SCHLÜSSEL FÜR DIE ENERGIEWENDE

**WASSERKRAFT** Eine Projektidee mit Zukunft – die illwerke vkw plant das leistungsstärkste Pumpspeicherkraftwerk Österreichs. In den nächsten Jahren soll an dieser Vision gefeilt werden.



**Mit dem Lünarseewerk II steigern wir nicht nur die Leistungsfähigkeit unserer Kraftwerksgruppe um rund 50 Prozent, sondern leisten darüber hinaus auch einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen der Energiewende in Europa.**

Gerd Wegeler, Leiter Geschäftsfeld Wasserkraft bei der illwerke vkw



Die bereits vorhandene Infrastruktur wird optimal genutzt. Dazu zählen unter anderem die Becken in Rodund.



Das Krafthaus wird unweit des Umspannwerks Bürs errichtet.

## VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Erneuerbare Energien wie Windkraft, Sonnenenergie oder Wasserkraft haben auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft eine große Bedeutung – es gilt, diese nachhaltig auszubauen. Mit dem Pumpspeicherkraftwerk Lünarseewerk II würde ein Meilenstein für Vorarlbergs Wasserkraft gelingen: Das neue Kraftwerk könnte einen wichtigen Beitrag zur europäischen Energiewende leisten. Der Ausbau der Wasserkraft ist entscheidend für die zukünftige Versorgungssicherheit. Dezentrale Energiequellen wie Photovoltaik- und Windkraftanlagen sind dafür verantwortlich, dass die Stromerzeugung stark schwankt – beispielsweise scheint die Sonne nicht jeden Tag gleichmäßig. Solche Schwankungen können mit Pumpspeicherkraftwerken, unter anderem dem Lünarseewerk II, ausgeglichen werden: „Sie fungieren als grüne Speicherbatterien und können je nach Bedarf Energie liefern oder überschüssigen Strom aufnehmen“, erklärt Gerd Wegeler, Leiter Geschäftsfeld Wasserkraft.

## GRÖSSTENTEILS UNTERIRDISCH

Die illwerke vkw setzt bei der Umsetzung des neuen Kraftwerks auf bereits vorhandene Infrastruktur: „Für die Stromproduktion wird das Wasser des Lünarsees im Brandnertal genutzt, auch die Becken in Rodund und der Walgaustollen sind bereits vorhanden“, erklärt Wegeler. Über neue unterirdische Stollen werden die Speicherseen miteinander verbunden. Das Lünarseewerk II entsteht im Berginneren: „Dabei wird das Herzstück der Anlage, das Krafthaus, in Bürs unweit der Umspannanlage errichtet.“ Maschinelle Anlagen wie Turbinen, Pumpen oder Generatoren sind unterirdisch in der Krafthauskaverne untergebracht. Das neue Pumpspeicherkraftwerk wird hydraulisch in die bestehende Kraftwerksgruppe der illwerke vkw optimal eingebunden.

## MEHRSTUFIGER PLANUNGSPROZESS

Die nächsten drei Jahre stehen ganz im Zeichen der Planung. Die bisherigen Überlegungen zur Projektidee werden zu einem

technischen Vorhaben weiterentwickelt, die Planungen im Detail ausgearbeitet. „Damit das in der kurzen Zeit gelingt, arbeiten Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen und Berufsfelder bei der illwerke vkw interdisziplinär im Team zusammen“, so Wegeler. Es gilt, die gesamte Kraftwerksanlage von Grund auf zu konzipieren – vom Einlaufbauwerk über die Stollenanlagen und das Krafthaus bis zum Wasserschloss. Bis Ende 2024 sollte die Projektentwicklung abgeschlossen sein. Es geht aber noch weiter: Anhand der technischen Ausarbeitungen werden die Unterlagen für eine Umweltverträglichkeitsprüfung vorbereitet. Läuft alles nach Plan, könnte nach einem Baubeginn 2030/2031 das Lünarseewerk II in den Jahren 2037/2038 den Betrieb aufnehmen.

**TV-Magazin**

Alles rund um das Lünarseewerk II in unserem TV-Magazin: [blog.illwerkevkw.at](http://blog.illwerkevkw.at)

## Lünarseewerk II Maßgeschneidert für die Energiewende

- Hohe Flexibilität
- Volle Regelbarkeit
- Große Speicherkapazität
- 100 Prozent CO<sub>2</sub>-freie Leistung von 1.000 MW
- Optimale Nutzung bestehender Anlagen
- keine zusätzlichen Wasserressourcen erforderlich
- Das Kraftwerk ist weitestgehend unterirdisch
- Ökologisch gut verträglich

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN  
RUND UM DAS LÜNERSEEWERK II

# Österreichs größtes Pumpspeicherkraftwerk

Die illwerke vkw investiert in ein Leuchtturmprojekt: In Bürs soll bis 2037/2038 ein Pumpspeicherkraftwerk entstehen, das 1.000 Megawatt Leistung liefert.

Die Projektidee ist ein essenzieller Baustein für die Energiezukunft – denn der Ausbau der erneuerbaren Energien wird vorangetrieben und damit die Versorgungssicherheit für Generationen gewährleistet.

## Möglicher Zeitplan



**VIDEO-TIPP**

**VISUELLES ERLEBNIS**

Wer noch tiefer in die Projektidee Lünerseewerk II eintauchen möchte, bekommt in diesem Video weitere interessante Einblicke.

**Anschauen lohnt sich!**

Mehrerfahren:

ILLWERKE VKW  
IN ZAHLEN

## Übersichtskarte Leuchtturmprojekt



Vom auf 2.000 Meter Höhe gelegenen Lünersee ergibt sich eine Fallhöhe von ca. 1.300 Meter.



## Technik

Pumpspeicherkraftwerk mit 3 Maschinensätzen

Turbinen- und Pumpleistung je ca. 1.000 Megawatt

**Kavernenkraftwerk:**  
Der überwiegende Teil der Anlagen wird unterirdisch errichtet.



## 1.000 Megawatt Leistung

Das Lünerseewerk II erbringt so viel Leistung wie das Kopswerk II und das Obervermuntwerk II zusammen.

## Bis zu 100 zusätzliche Mitarbeitende bei der illwerke vkw

wirken bei der Verwirklichung des Lünerseewerks II mit.

KNOW-HOW

# KARRIERE STARTEN

Vom Elektrotechniker über den Juristen bis zum Bauleiter – damit solch hochkomplexe Projekte wie das Lünenseewerk II überhaupt umgesetzt werden können, braucht es unzählige Fachkräfte, die ihre Expertise in den jeweiligen Aufgabenbereichen einbringen. Doch welche konkreten Berufe sind gefragt? Hier eine kleine Auswahl:



**Wolfgang Eb,**  
Baukonstrukteur

Als Baukonstrukteur bringe ich die Projektidee aufs Papier. Ich erstelle Pläne und 3D-Modelle in unterschiedlichen Detaillierungsgraden für die einzelnen Projektphasen. Von den ersten Skizzen über Einreich- und Ausführungspläne bis hin zur Bestandsdokumentation. Bei Projekten dieser Größe müssen Tausende Baupläne erstellt werden, bis das Kraftwerk in Betrieb geht.



**Christian Winder,**  
Jurist

Bei einem Kraftwerksbau ist es ähnlich wie bei einem Hausbau – vorab braucht es rechtskräftige Bescheide. Zum Beispiel übernehmen wir beim UVP-Verfahren die rechtliche Begleitung. Darüber hinaus sind im Vorfeld Gespräche mit verschiedenen Grundstückseigentümern notwendig, um Baustraßen oder Baustelleneinrichtungen organisieren zu können.



**Stefan Morhard,**  
Elektrotechniker Primärtechnik

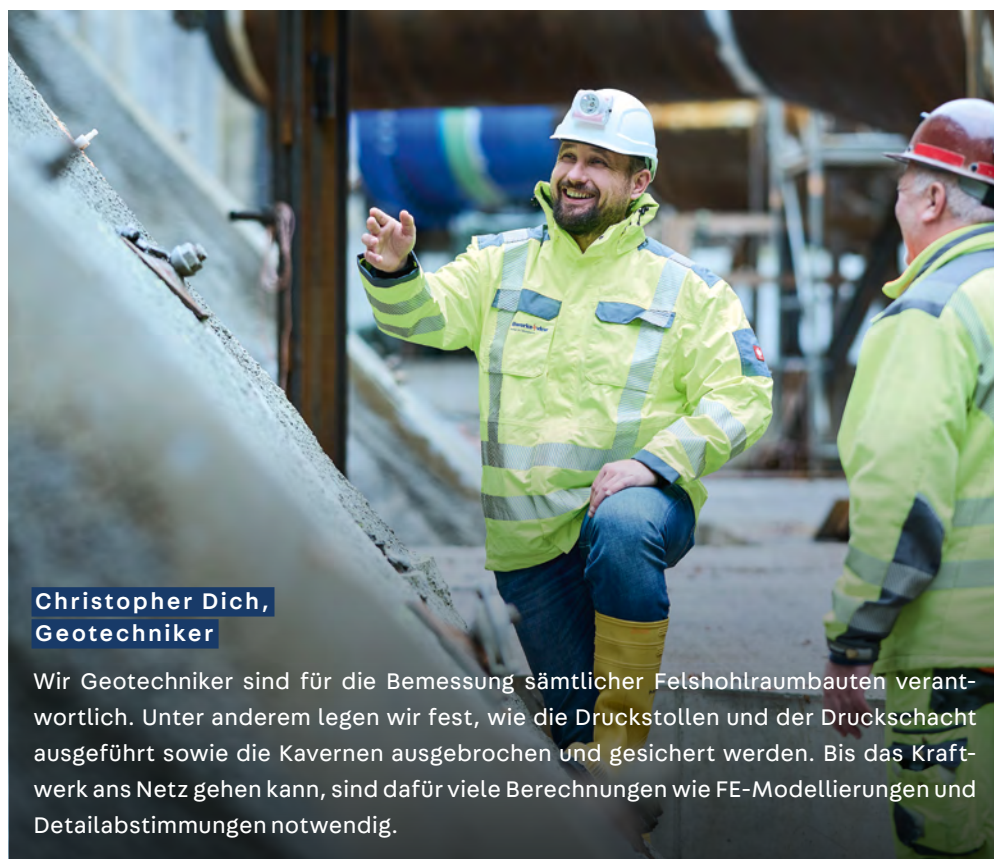
In der Elektrotechnik dreht sich alles um die Erzeugung, den Transport und die Verteilung elektrischer Energie. Wir kümmern uns um die Planung und Vergabe von Generatoren, Transformatoren sowie Schaltanlagen und Kabelsystemen – all das sind essenzielle Komponenten für den Bau des Lünenseewerks II.



**Chance ergreifen!**  
Sie möchten bei der Entwicklung und Umsetzung des größten Pumpspeicherkraftwerks Österreichs mitwirken?

Hier geht's zu den aktuellen Stellenangeboten:  
**illwerkekw.jobs**

Im Baumanagement sind wir von der Projektentwicklung über die Errichtung bis zur Inbetriebnahme von Wasserkraftwerken mit dabei – egal ob ein bestehendes Kraftwerk baulich instandgehalten wird oder bei Neubauprojekten wie dem Lünenseewerk II. In der Ausführungsphase sind wir besonders gefordert. Mit Erfahrung und persönlichem Einsatz koordinieren wir unter meist schwierigen örtlichen Bedingungen komplexe Bauabläufe mit zahlreichen Schnittstellen.



**Christopher Dich,**  
Geotechniker

Wir Geotechniker sind für die Bemessung sämtlicher Felshohlraumbauten verantwortlich. Unter anderem legen wir fest, wie die Druckstollen und der Druckschacht ausgeführt sowie die Kavernen ausgebrochen und gesichert werden. Bis das Kraftwerk ans Netz gehen kann, sind dafür viele Berechnungen wie FE-Modellierungen und Detailabstimmungen notwendig.



ZUKUNFT

## EXPERTINNEN UND EXPERTEN GESUCHT

Bis 2030 sucht die illwerke vkw

**ca. 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.**

Davon werden ca. 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich beschäftigt und bis zu 100 bei der Verwirklichung des Pumpspeicherkraftwerks mitwirken.

**Eine einmalige Chance, beruflich durchzustarten.**



**Andreas de Pretis,**  
Maschinenbautechniker

Unsere Kernaufgabe ist es, Maschinensatz, Druckrohrleitung, Absperrorgane, Stahlwasserbauteile und Nebenanlagen zu entwickeln: Welche Turbine eignet sich zum Beispiel am besten, wie sollte sie aufgebaut sein, wo wird sie positioniert? Damit sind wir in alle Projektphasen involviert: Planung, Fertigung, Montage, Inbetriebsetzung.



**Simon Mark,**  
Bauleiter



**KLIMAZIELE ERREICHEN!**  
 Die aks setzt bei ihren Klimaschutzmaßnahmen auf die Unterstützung und Beratung der Illwerke vkw.  
 ☉ Mehr erfahren: [turntozero.at](https://turntozero.at)

GESUNDHEIT TRIFFT KLIMASCHUTZ

# WISSEN BÜNDELN UND ZUSAMMENARBEIT FÖRDERN

**VERNETZUNG** Hitzewellen, Starkregen – die Folgen des Klimawandels sind weltweit spürbar und wirken sich auch auf unsere Gesundheit aus. Wie sich Klimaschutz und Gesundheitsförderung vereinen lassen, zeigt das Vorarlberg Netzwerk „Klima und Gesundheit“.

Seit der industriellen Revolution ist ein Anstieg der globalen Temperaturen zu verzeichnen. In Österreich werden Hitzetage mit Temperaturen von über 30 °C immer häufiger – selbst in der Nacht kühlt es nicht mehr

richtig ab. Das hat gesundheitliche Konsequenzen zur Folge: Beispielsweise schwindet die körperliche sowie geistige Leistungsfähigkeit. Darüber hinaus verlängert sich durch die Erderwärmung auch

die Blütephase einiger Pflanzen, was eine Erhöhung der Pollenmenge mit sich bringt. Stärkere Niederschläge und längere Trockenperioden zählen ebenfalls zu den Auswirkungen des Klimawandels.



**Klimaschutz bei der aks Gesundheit GmbH**

15 E-Autos  
 CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund 16.000 kg

Ökostrom  
 an 24 Standorten in Vorarlberg

Mitglied bei




Die E-Autos der aks Gesundheit nutzen die Ladelösungen von vkw vlotte.

## NETZWERK „KLIMA UND GESUNDHEIT“

Die Gesundheit Österreich GmbH hat einen Fördercall ausgeschrieben, um die Vernetzung von Gesundheitsförderung und Klimaschutz zu unterstützen: „Wir freuen uns sehr, dass unser Impulsprojekt gefördert wird“, berichtet das Projektteam. Vier Organisationen – das Energieinstitut, die aks Gesundheit GmbH, die inatura sowie die Vorarlberger Gesellschaft für Public Health – haben sich zusammengeschlossen, um das Vorarlberg Netzwerk „Klima und Gesundheit“ aufzubauen. Das Ziel des Vorarlberg Netzwerks ist klar: „Wir möchten einen Impuls für Gesundheitsförderung und Klimaschutz in Vorarlberg setzen und diese beiden Themen zusammenführen.“

## HANDLUNGSFELDER IDENTIFIZIEREN

Die Maßnahmen, die im Rahmen des Vorarlberg Netzwerks erarbeitet und angeboten werden sollen, fußen auf zwei Eckpfeilern: „Unser Klima verändert sich, das heißt, wir müssen unser Gesundheitssystem an diese Veränderungen



**Die neue Herausforderung für uns alle heißt Klimawandel. Unsere Aufgabe als Gesundheitsunternehmen ist es, Klima und Gesundheit gemeinsam zu denken und zukunftsorientierte, regionale Lösungen anzubieten.**

Georg Posch, Geschäftsführer aks Gesundheit GmbH

anpassen“, erklärt Marlene Brettenhofer, Projektleiterin an der aks Gesundheit GmbH. „Andererseits braucht es Initiativen, um die Emissionen im Gesundheitssektor zu reduzieren.“ Es wurden bereits einige Handlungsfelder identifiziert. So gilt es beispielsweise im Bereich Prävention anzudocken – wer auf umweltfreundliche Verkehrsmittel wie E-Bikes oder E-Autos setzt, schon das Klima

und fördert die eigene Gesundheit. Dasselbe gilt für regionale Produkte. Aber auch in der Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten soll das Thema Klimaschutz stärker einfließen: „Ärztinnen und Ärzte können hier Aufklärungsarbeit leisten“, weiß Brettenhofer.

## KOOPERIEREN UND UMSETZEN

Das Netzwerk dient dazu, Mitglieder aus unterschiedlichen Sektoren wie Landwirtschaft, Bildung, Gesundheitswesen und Wissenschaft zu vernetzen sowie Synergien zu schaffen. Durch das Miteinander von Klima- und Gesundheitsexperten sollen wesentliche Co-Benefits generiert werden, um die Klimakrise abzumildern. Mit diesem ersten Impuls möchten die vier Organisationen einen Grundstein für ein zukünftiges Klima- und Gesundheitsnetzwerk in Vorarlberg legen.

## TV-Magazin



Marlene Brettenhofer (aks Gesundheit) und Johanna Strobl (turn to zero) in unserem TV Magazin: [blog.illwerkevkw.at](https://blog.illwerkevkw.at)

NEU



## GOLMI ZEIGT WIE'S GEHT

Gute Fahrt. Im Golmi-Wald unter der Talstation vom Übungslift Sücka erfahren Kinder, was zu beachten ist, wenn sie auf Skiern oder mit dem Snowboard unterwegs sind. **Murmeltier Golmi** erklärt die **zehn goldenen Pistenregeln** für **sicheren Wintersport**.

**Pistenregel Nummer 1: Nimm Rücksicht auf die anderen Schneesportler!**  
Verhalte dich stets so, dass du keinen anderen gefährdest oder schädigst.



**Für Familien und mobilitätseingeschränkte Personen ist der Zugang zu den Stationen der Golmerbahn wesentlich erleichtert worden.**

Gernot Burtscher, Projektleiter Erneuerung Golmerbahn

NEUES VON DER GOLMERBAHN

# „ERSTE KLASSE“ IN GOLMI'S SCHNEEPARADIES

**ALLE EINSTEIGEN** Jetzt bringt die Golmerbahn Groß und Klein noch bequemer auf den Erlebnisberg. Über den Herbst wurden die Stationen umgebaut und neue Kabinen angeschafft – zehn davon haben Golmi und Golmine mit an Bord.

### IN NEUEM KLEID

Fast ein Vierteljahrhundert ist die Golmerbahn bereits in Betrieb. Nun war es Zeit für ein „Upgrade“. Im vergangenen Herbst bekam die Bahn 110 nagelneue Kabinen. Diese bieten wiederum Platz für je acht Personen. Im Gegensatz zu den alten Kabinen ist ein ebener Zugang möglich, auch

die Raumhöhe konnte vergrößert werden. Dank aufklappbarer Sitzbänke lassen sich auch Lebensmittel oder Gepäckstücke unkompliziert berg- und talwärts befördern.

### STUFENLOS

Bis die modernisierte Bahn im Dezember 2021 ihren Betrieb auf-

nehmen konnte, waren außerdem umfangreiche Umbauarbeiten in den Stationen notwendig. Der Umstieg auf neue Kabinen machte ebenfalls Anpassungen erforderlich.

### KOMFORTABEL

„Die alten Kabinen hatten beispielsweise eine sogenannte Stangenfüh-

rung, während die neuen Kabinen an der gesamten Außenkante geführt werden“, verdeutlicht Gernot Burtscher von Golm Silvretta Lünensee Tourismus. „Durch die größere Führungsfläche mussten in allen Stationen die Gitterroste entfernt und adaptiert werden.“ Der Fahrbetrieb wird nun über eine ausgeklügelte Technik mit Hub- und Senkpodesten sowie umstellbaren Weichen wie bei der Eisenbahn geregelt. Für mehr Komfort beim Einsteigen drosseln die Kabinen in den Stationen die Geschwindigkeit.

### ENGER ZEITPLAN

Dabei sei der Umbau einer bestehenden Station naturgemäß wesentlich aufwendiger als der Neubau, unterstreicht der Projektleiter die herausfordernde Aufgabe, „da viele bestehende Leitungen umgelegt und bauliche Maßnahmen an den Bestand angepasst werden müssen.“ Im konkreten Fall galt es zugleich, die Ausführung der Arbeiten exakt zu planen,

denn die Bahn blieb in den Sommermonaten durchgängig in Betrieb. Dass alles reibungslos geklappt hat und die Golmerbahn am 11. Dezember plangemäß in die Wintersaison starten konnte, freut Burtscher umso mehr.

### GOLMI-KABINEN

Für Familien gibt es übrigens eine Überraschung. Mit etwas Glück erwischen sie eine der zehn Golmi-Kabinen. Diese sind von außen am speziellen Golmi-Design zu erkennen. Das Highlight erwartet die Kinder aber während der Bahnfahrt, wenn ihnen Golmi oder Golmine auf Knopfdruck eine spannende Geschichte erzählt. So lässt sich wunderbar die Zeit vertreiben, bis das eigentliche Abenteuer beginnt: oben auf dem Erlebnisberg.



## GOLMERBAHN

Baujahr 1995

Höhenunterschied:  
1.238 Meter

Gesamtlänge: 3.784 Meter

Fahrzeuge: 110 Kabinen

Kapazität:  
1.800 Personen/Stunde

Fahrzeit:  
rund 15 Minuten



Weitere Infos zu Golm Silvretta Lünensee Tourismus: [gsl-tourismus.at](http://gsl-tourismus.at)

SPASS IM SCHNEE

# DIE BUNTE WELT DES WINTERS

**MEHR ERLEBEN** Familien haben sich am Golm schon immer wohlgefühlt. Kein Wunder, wird einem doch am Erlebnisberg nie langweilig. In dem Skigebiet kommen Eltern und Nachwuchs gleichermaßen auf ihre Kosten.



## GESCHENKIDEE

### GOLM UNTERM CHRISTBAUM

Auf der Suche nach einem Geschenk in letzter Minute? Wie wäre es mit unvergesslichen Augenblicken am Golm? Ob **Wertgutschein** oder **Gutscheine für Attraktionen** wie z.B. den Alpine-Coaster-Golm: **einfach im Online-Shop den gewünschten Gutschein auswählen und individuell gestalten.** Den Gutschein gibt es zum Ausdrucken oder er wird per Post zugeschickt.

📍 Online-Shop besuchen: [shop.golm.at](http://shop.golm.at)

## RODELPASS



### DIE HEISSESTEN SCHLITTEN IM MONTAFON

Auch ohne Skier oder Snowboard an den Füßen gibt es am Erlebnisberg noch genug zu erleben. **Rasante Abfahrten** mit einer gehörigen Portion Nervenkitzel sind nicht nur auf der **Naturrodelbahn**, sondern vor allem im **Alpine-Coaster-Golm** garantiert. Die rund **2.600 Meter lange Fahrt** im schnittigen Zweisitzer-Schlitten **von Latschau bis Vandans** ist der perfekte Abschluss eines aufregenden Skitags am Golm.

📍 Infos: [golm.at/alpine-coaster](http://golm.at/alpine-coaster)

## GOLMI-KINDERGARTEN



### IN DER WARMEN STUBE

Die Kleinsten, die noch nicht Ski fahren oder mal eine Pause brauchen, sind in **Golmi's Kindergarten** genau richtig. Bis zu **zwölf Kinder zwischen drei und sechs Jahren** werden hier liebevoll betreut und können nach Herzenslust **malen, spielen, singen und mehr.** Wetten, dass die Zeit mit Golmi wie im Flug vergeht?

Öffnungszeiten: **Sonntag–Freitag, 9.30 bis 15.15 Uhr**

**Der Besuch ist kostenlos.** Auf Wunsch wird auch eine Mittagsbetreuung (inkl. Essen und Getränk) zum Preis von 12 Euro angeboten. Anmeldung: **Schneesportschule Golm**, T 05556 701 84585,

📍 [info@schneesport-golm.at](mailto:info@schneesport-golm.at)

## HEXENWALD



### ZAUBERHAFTE ABFAHRT

Die Familienabfahrt am Golm, die blaue Piste Nummer 4, ist bei Pistenflößen besonders beliebt, weil sie direkt am Hexenwald vorbeiführt. Die Einfahrt ist nicht zu verfehlen: Eine bunte Hexe weist den Weg. Wer sich reintraut, kann im Pulverschnee durch den Wald kurven und über kleine Hügel springen. Für alle, denen das zu wild ist, geht es auf der Piste weiter bis nach Matschwitz. Der Hexenwald ist gerade erneuert und erweitert worden. Es gibt neue Hexen zu entdecken und eine geänderte Strecke zu erkunden.

📍 Skifahren mit der Familie: [golm.at/familienskitag](http://golm.at/familienskitag)

## SCHNEESPORTSCHULE



### WEDELN WIE DIE PROFIS

Das nötige Rüstzeug für grenzenloses Fahrvergnügen holt man sich am besten in der **Schneesportschule Golm.** Gut ausgebildete Ski- und Snowboardlehrer bieten ein vielfältiges Angebot für Kinder und Familien – von **Kinderskikursen für verschiedenes Fahrkönnen** bis zu **maßgeschneiderten Einzelstunden.** Bei der **Kinder-Skisafari** zum Beispiel erwartet die kleinen Gäste jeden Donnerstag ein abenteuerlicher Tag im Schnee, mit Tiefschnee-Abfahrt, Rätsel-Rallye und Grillparty im verschneiten Wald.

📍 Infos: [golm.at/de/Schneesportschule](http://golm.at/de/Schneesportschule)

## COVID-19 SICHERHEITSMASSNAHMEN



### SICHER AM BERG

Der Schutz der Gesundheit unserer Gäste und unserer Mitarbeitenden hat auch in dieser Wintersaison absolute Priorität. Daher haben wir am Golm **weitreichende Sicherheits- und Hygienemaßnahmen** auf und abseits der Piste umgesetzt.

Alle wichtigen Informationen zu unseren Maßnahmen und den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen finden Sie online

📍 Infos: [golm.at/corona](http://golm.at/corona)



Im Rahmen meiner zweiten Lehrlingsausbildung kann ich meinen Wissensdurst stillen – das motiviert mich sehr.

Corina Stampfer, Metalltechnikerin, angehende Elektrotechnikerin

**Neugierig?**  
**Lehrlingsinfotage**  
Anfang Februar finden die Lehrlingsinfotage statt.  
[lehre.illwerkevkw.at](http://lehre.illwerkevkw.at)

LEHRLINGE IM FOKUS

## KEINE GRENZEN GESETZT

**WEITERENTWICKLUNG** Metalltechnik, Elektrotechnik oder doch Photovoltaik? Den passenden Beruf zu finden, ist gar nicht so einfach. Wer in verschiedenen Bereichen Erfahrung sammeln oder sich weiterbilden möchte, ist bei der illwerke vkw genau richtig – Fabian Schatzer und Corina Stampfer geben einen Einblick in ihre Laufbahn.

Handys aufschrauben und reparieren – Technik faszinierte Corina Stampfer schon als Kind. Allerdings war für sie nicht von Anfang an klar, dass sie in diesem Bereich später einmal Fuß fassen möchte: „Nach meinem HAK-Abschluss war ich noch etwas unentschlossen, wie ich mich beruflich entwickeln möchte“, erzählt Corina. Ihr Vater, der ebenfalls bei der illwerke vkw arbeitete, hat ihr dann den entscheidenden Hinweis gegeben: „Er meinte, ich soll doch an den Schnuppertagen der illwerke vkw teilnehmen – ich war auf Anhieb begeistert und habe meine Lehre zur Metalltechnikerin begonnen.“ Fabian Schatzer

wusste hingegen schon länger, dass der Energiedienstleister für ihn die richtige Wahl ist: „Mein Bruder hatte bereits seine Lehre zum Elektrotechniker bei der illwerke vkw gestartet – ich wollte denselben Weg einschlagen“, berichtet Fabian.



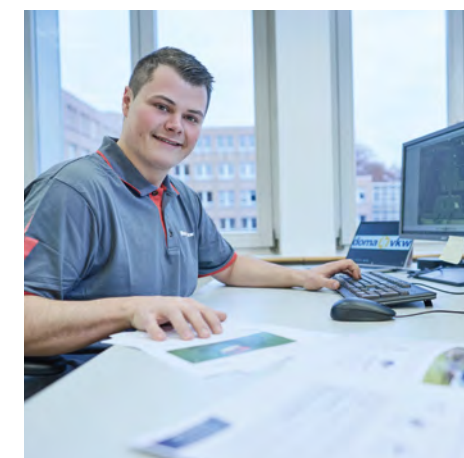
**TV-Magazin**  
Weitere Einblicke von Fabian in unserem TV-Magazin:  
[blog.illwerkevkw.at](http://blog.illwerkevkw.at)

NEU



**Die Stärken und Interessen der Mitarbeitenden bei der illwerke vkw stehen an erster Stelle. In diesem Unternehmen möchte ich bleiben.**

Fabian Schatzer, Elektrotechniker



### MEHRERE ZWISCHENSTOPPS

Nach seinem Lehrabschluss war Fabian kurze Zeit im Walgauwerk tätig, bevor er als Monteur unterwegs war: „Ungefähr eineinhalb Jahre habe ich im Raum Bregenz Zähler ausgetauscht. Gelegentlich arbeitete ich dann auch beim Smart-Meter-Projekt im Allgäu mit.“ In den letzten fünf Jahren war Fabian oft als Springer im Einsatz – für ihn eine wertvolle Erfahrung: „Dadurch eröffneten sich mir viele Möglichkeiten, mich intern zu orientieren.“ Beispielsweise war die technische Instandhaltung ein weiterer Zwischenstopp. Seit April dieses Jahres ist der gelernte Elektrotechniker nun im Bereich Energieservices beschäftigt und kümmert sich um PV-Anlagen. Bei Corina steht derzeit das Lernen im Mittelpunkt: Im September hat sie ihre zweite Lehre zur Elektrotechnikerin gestartet. „Aktuell verbringe ich viel

Zeit in der Lehrwerkstatt.“ Dort wird nicht nur Theorie vermittelt: „Zum Beispiel beschäftigen wir uns mit der Planung von elektrischen Schaltungen – den Entwurf setzen wir gleich in der Praxis um.“ Nächsten Sommer wird Corina im Rahmen ihrer Lehrausbildung in einem Kraftwerk oder Werkhof ihr Wissen unter Beweis stellen.

### MIT BEGEISTERUNG

Auf die Frage, was ihre persönlichen Highlights sind, haben beide gleich eine Antwort parat: „Ein einmaliges Moment war für mich die Kraftwerkseröffnung Obervermuntwerk II“, so Corina. Auch die Vorfreude auf die Umsetzung des Lünenseewerks II ist bei der angehenden Elektrotechnikerin groß: „Ich hoffe, dass ich bis in ein paar Jahren eine entsprechende Position habe, um mitwirken zu können“, meint Corina. Für Fabian

ist der tägliche Kundenkontakt ausschlaggebend: „Wenn es um Fragen zum Angebot oder zur Planung der PV-Anlage geht, bin ich der erste Ansprechpartner. Es ist spannend und herausfordernd zugleich, für unsere Kunden die optimale Lösung zu finden“, berichtet Fabian.

### FÜR DIE MITARBEITENDEN

Bei der illwerke vkw wird der Dialog mit den Mitarbeitenden großgeschrieben. Sowohl Fabian als auch Corina waren Vorsitzende im Jugendvertrauensrat: „Wir haben uns in regelmäßigen Abständen mit dem Betriebsrat ausgetauscht und unsere Anliegen eingebracht.“ Darüber hinaus schätzen beide den respektvollen und familiären Umgang im Unternehmen: „Es ist ein Miteinander. Das ist sehr viel wert. Und nicht zu vergessen sind die tollen Prämien, die wir bekommen.“



**LECKEREIEN**

**SCHMACKHAFT**

Ein deftiges Weihnachtsessen und Kekse gehören einfach dazu – der Backofen läuft während der Weihnachtszeit auf Hochtouren. Meistens ist es **nicht notwendig, den Backofen vorzuheizen**. Außerdem zahlt es sich aus, die Ofentür während des Back- und Bratvorgangs geschlossen zu halten. Und wer auf eine **umweltbewusste Zubereitung** des Weihnachtsmenüs achten möchte, kann **regionale Lebensmittel verwenden** – diese schmecken nicht nur besonders gut, sondern verursachen auch weniger CO<sub>2</sub>.

**GEMEINSAM FÜR MORGEN**

# ENERGIESPAREN IN DER WEIHNACHTSZEIT

**BEWUSST GENIESSEN**

Weihnachtslieder laufen im Radio, der Duft von frisch gebackenen Plätzchen erfüllt das ganze Haus, Geschenke werden liebevoll verpackt. Es ist wieder so weit – Weihnachten steht vor der Tür.

Doch während der festlichsten Zeit im Jahr steigt meist auch der Stromverbrauch – der Backofen kommt häufig zum Einsatz, Lichterketten leuchten über mehrere Stunden. Mit ein paar einfachen Tipps und Tricks fällt es leicht, den Energieverbrauch in der Weihnachtszeit zu reduzieren.



**Ein sorgsamer Umgang mit Energie in der Weihnachtszeit vermindert auf keinen Fall die festliche Vorfreude, im Gegenteil. Ihr Geschenk – geringere Energiekosten.**

Helmut Burtscher, Experte für Energieeffizienz

Helmut Burtscher ist **Leiter der Gebäudetechnik** sowie des **Energieservices** und **Experte in Sachen Energieeffizienz**. Er unterstützt Kundinnen und Kunden bei der **Umsetzung nachhaltiger und energieeffizienter Lösungen**.

[Mehr Infos zum Thema: vkw.at/energiesparen](https://www.vkw.at/energiesparen)

**HEIZUNG**



**KUSCHELIG WARM**

Wenn es draußen kalt ist, läuft die Heizung oft auf höchster Stufe. Allerdings sollten Räume nicht überheizt werden – so wird nicht nur das Immunsystem geschwächt, sondern auch **unnötig Energie verbraucht**. Noch ein einfacher Tipp mit großer Wirkung: **Wer die Raumtemperatur um 1 °C senkt, kann einiges an Geld einsparen**.

Und auch auf das richtige Lüften kommt es an – hier gilt: **Stoßlüften statt Kipplüften**.

**BELEUCHTUNG**

**STIMMUNGSVOLL**

**Lichterketten** zaubern eine gemütliche und weihnachtliche Atmosphäre. Jedoch können gerade alte Leuchtmittel die Stromkosten ordentlich steigen lassen. Grundsätzlich werden **LED-Lichterketten** empfohlen – damit kann bis zu 80 Prozent Energie eingespart werden. Aber auch LED-Lichterketten müssen nicht den ganzen Tag leuchten. Einfach eine **Zeitschaltuhr** anbringen – diese **schaltet die Weihnachtsbeleuchtung automatisch ein und aus**.

**FAMILIENBESUCH**

**UNTERWEGS**

Während der Weihnachtsfeiertage die Liebsten besuchen oder in den Urlaub fahren – in dieser Zeit sollte die **Heizung zurück-, nicht komplett ausgeschaltet werden**. Die Empfehlung lautet: **ungefähr 15 Grad Raumtemperatur**. Zudem zahlt es sich aus, **Elektrogeräte vom Stromnetz zu trennen**.

**GESCHENKE**

**CLEVER VERPACKT**



Jemandem eine Freude machen und dabei den Energieverbrauch im Blick haben, geht ganz leicht: Fällt die Wahl auf ein Geschenk aus dem Elektrobereich, empfiehlt es sich, auf die **Energieeffizienzklassen A bis G** zu achten. Diese geben an, wie viel Strom ein Gerät verbraucht. Auch in Sachen Verpackung gibt es einen cleveren Tipp: Am besten **mehrfach verwendbare Geschenkboxen** oder **ökologisches Geschenkpapier** verwenden.

**TIPP** Auf [topprodukte.at](https://www.topprodukte.at) finden Sie die energieeffizientesten Produkte Österreichs.



**Ich möchte, dass sich die Menschen bei uns wohl- und akzeptiert fühlen. Es soll ein Ort der Begegnung und des „Mitanands“ sein.**

MITANAND

## IM GESPRÄCH: CLEMENS NACHBAUR

**Sie sind seit sechs Jahren in der Werkstätte Frastanz der Lebenshilfe tätig, seit Februar in leitender Position. Warum haben Sie sich für diesen anspruchsvollen Beruf entschieden?**

Eigentlich wollte ich vor gut sieben Jahren nur meinen Zivildienst so rasch als möglich hinter mich bringen. Frastanz ist in der Nähe meines Heimatortes Satteins, die Werkstätte war also für mich eine gute Lösung. Schnell stellte ich dann fest, dass mir die Arbeit sehr gut gefällt und ich das auch zukünftig machen möchte. So bin ich nach Abschluss des Zivildienstes hiergeblieben und habe berufsbegleitend meine Ausbildung absolviert. Anfang dieses Jahres habe ich durch die Pensionierung meiner Kollegin die Möglichkeit bekommen, die Leitung der Werkstätte zu übernehmen. Für mich ist das eine herausfordernde, aber tolle Chance.

**Können Sie uns Ihren Job beschreiben? Wie schaut Ihr Arbeitsalltag aus?**

Derzeit arbeiten in unserer Werkstätte 26 Menschen mit teils sehr hohem Unterstützungsbedarf im Alter von 18 bis 75 Jahren. Sie werden von zehn Mitarbeitenden sowie Zivildienern und Praktikanten begleitet. Es handelt sich nicht um klassische Arbeit, sondern eher um eine sinnvolle und produktive Beschäftigung. Wir versuchen, auf jede unserer Klientinnen und jeden Klienten individuell einzugehen – sei es in der Werkstätte, im Garten, aber auch außer Haus, zum Beispiel auf dem Bauernhof. Es gibt auch einige Kooperationen mit Firmen und der Gemeinde, für die wir einfache Aufträge ausführen. Wichtig ist uns, dass die Arbeit Freude macht und unseren Beschäftigten eine erfüllende Tagesstruktur gibt.

**Die Werkstätte Frastanz soll Anfang nächsten Jahres renoviert werden, was ist konkret geplant?**

Nach fast dreißig Jahren intensiver Nutzung ist das Gebäude, das 1992 errichtet wurde, in die Jahre gekommen. Über die lange Zeit hat sich vieles verändert – die Bedürfnisse unserer Beschäftigten, aber auch

der Anspruch an Barrierefreiheit und Inklusion sind gestiegen. Wir möchten unseren Klientinnen und Klienten einen möglichst selbstbestimmten Alltag ermöglichen. Dazu gehören geräumigere WC-Anlagen, breitere Türen, unterfahrbare Tische für den Rollstuhl sowie der Ersatz von stark abgenutzten Möbeln. Auch mithilfe von Spenden hoffen wir, das alles umsetzen zu können.

**Wie kann Ihrer Meinung nach Inklusion am besten gelingen?**

Da gibt es noch viel zu tun. Es geht dabei im Prinzip um Normalität. Jeder, egal wie er aussieht, welche Sprache er spricht oder ob er eine Beeinträchtigung hat, sollte am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Wir sind seit vielen Jahren ein gut vernetzter Ort der Begegnung: Sportgruppen mieten unseren hauseigenen Turnsaal, Weihnachten oder die Faschingszeit feiern wir mit dem Kindergarten und vielen Besuchern und Angehörigen. Gemeinsam mit unseren Klientinnen und Klienten nehmen wir am öffentlichen Leben teil. Voraussetzung dafür ist aber Barrierefreiheit.

**Welche Auswirkungen hat der allgemeine Pflege- notstand auf die Lebenshilfe?**

Das ist natürlich auch für die Lebenshilfe ein großes Thema. Für eine gute Begleitung brauchen wir gut ausgebildetes Personal. Die Schulen für Sozialberufe sind zwar voll, aber der Bedarf ist deutlich höher. Für uns ist es deshalb eine Herausforderung, geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Durch die derzeit geburtschwachen Jahrgänge haben wir es auch nicht einfach, Zivildienere und Praktikanten zu bekommen. Aus eigener Erfahrung kann ich nur jeden motivieren, zu uns zu kommen. Es ist ein sehr erfüllender Job.



### Kurz gefragt

**Wie schaut für Sie ein entspanntes Wochenende aus?**

Ich plane spontan. Dabei ist mir wichtig, dass Freunde und Familie nicht zu kurz kommen. Ich reise gerne und besuche Konzerte, außerdem gehört Klettern zu meinen liebsten Hobbys.

**Sie sind musikbegeistert und spielen Gitarre, welcher Musiker inspiriert Sie?**

Jason Becker. Er ist ein einzigartiger Gitarrist, der am Höhepunkt seiner Karriere an ALS erkrankte und seine Songs ausschließlich mithilfe einer Augensteuerung komponiert.

**Weihnachten kommt bald. Was wünschen Sie sich?**

Für mich persönlich, dass alles so positiv weitergeht. Für unsere Gesellschaft, dass jeder Einzelne sich wohlfühlen kann und wir gemeinsame Lösungen für mehr Toleranz finden.

**Clemens Nachbaur ist seit Februar 2021 Leiter der Werkstätte Frastanz der Lebenshilfe Vorarlberg und lebt in Satteins. Er absolvierte nach seiner Lehre als Koch und Lebensmitteltechniker die berufsbegleitende Ausbildung zum Diplom-Sozialbetreuer der Kathi-Lampert-Schule in Götzis.**

# ENERGIE & ZUKUNFT

**IM FOKUS** Die illwerke vkw zeigt Neues und Interessantes aus dem Unternehmen sowie spannende Entwicklungen aus aller Welt.

## SPENDENAKTION



## LEBENSILF VORARLBERG

In der **Werkstätte Frastanz** gehen **26 Beschäftigte** mit teils hohem Unterstützungsbedarf sowohl handwerklichen als auch künstlerischen Tätigkeiten nach. Es ist nach fast 30 Jahren an der Zeit, die **Werkstätte zu renovieren**. Bis zum 31.12.2021 können vkw Kunden im **vkw Online-Shop** ihre Punkte in eine Spende für die Renovierung der Werkstätte Frastanz einlösen.

Die illwerke vkw überweist den Gegenwert dann an die Lebenshilfe Vorarlberg – **100 Punkte entsprechen aufgerundet 5 Euro**.

Infos unter: [vkw.at/spendenaktion](https://vkw.at/spendenaktion)

## UNTERNEHMEN



## 100 MILLIONEN FÜR UNSER NETZ

Die Vorarlberger Stromnetz zählt zur sichersten und stabilsten Netzinfrastruktur in Europa.

Damit das so bleibt, investiert vorarlberg netz bis 2030 noch einmal zusätzlich 100 Millionen Euro in Verstärkungen, den weiteren Ausbau und die Digitalisierung.

Auf diese Weise agiert der Netzdienstleister vorausschauend und schafft die Voraussetzung zur Bewältigung aller Herausforderungen der Energiewende.

Infos unter: [blog.illwerkevkw.at/mission-2030.htm](https://blog.illwerkevkw.at/mission-2030.htm)

## PODCAST-TIPP



### Schon reingehört?

Spannende Persönlichkeiten wie Toni Innauer mit interessanten Geschichten warten im neuen Podcast „Moscht & Riebel“.



Am besten gleich entdecken!  
[blog.illwerkevkw.at](https://blog.illwerkevkw.at)

## FORSCHUNG

### KLIMAFREUNDLICHER KRAFTSTOFF

**Kraftstoff aus Sonne und Luft** – geht das? Forscher der ETH Zürich haben auf dem Dach ihres Labors eine Produktionsanlage, bestehend aus drei Kammern, installiert. In der ersten wird aus der Luft CO<sub>2</sub> und Wasser gefiltert. In der zweiten Kammer werden CO<sub>2</sub> und Wasser mittels Parabol-

spiegel mit konzentriertem Sonnenlicht bestrahlt. Es entstehen Temperaturen von 1.500 °C. Wasser und CO<sub>2</sub> werden in ein Gemisch aus Kohlenmonoxid und Wasserstoff umgewandelt. In der dritten Kammer kann dieses Synthesegas zum Beispiel zu Methanol oder Kerosin verarbeitet werden.

## GRÜNE ENERGIE

### BETONBLÖCKE ALS STROMSPEICHER



Erneuerbare Energien liefern nicht gleichmäßig viel Strom. Es gilt, **überschüssige Energie zu speichern**, nur wie? Ein Schweizer Start-up hat eine **innovative Lösung** entwickelt: Eine Krankonstruktion, die mit zahlreichen Betonblöcken versehen ist. Wenn ausreichend Energie vorhanden ist, wird diese eingesetzt, um die Betonblöcke nach oben zu ziehen. Wird Strom im Netz benötigt, werden die Blöcke wieder herabgelassen. Über das Seil, an dem die Betonblöcke hängen, treiben sie einen Generator an – **bis zu 80 Megawatt können gespeichert werden**.

## INNOVATION

### SOLAR-GARDINE

Vorhänge sind in vielen Räumlichkeiten zu finden. Warum diese nicht als **Stromquelle** nutzen? Ein kreativer Tüftler aus Bayern hat einen **halbtransparenten Lamellenvorhang mit PV-Modulen** entwickelt. Um einen handelsüblichen Computer zu betreiben, braucht es ca. 3 m<sup>2</sup> eines solchen Vorhangs. Ist dieser zugezogen, kommt trotzdem noch genügend Tageslicht in den Raum. Der erzeugte Strom fließt also nicht in die künstliche Beleuchtung.





*I feel the*  
**ENERGY!**

MEINE AUSBILDUNG  
BEI DER ILLWERKE VKW

JETZT ZUM  
**SCHNUPPERN**  
ANMELDEN!



Spürst du auch die Energie?  
Dann bewirb dich gleich online!  
[lehre.illwerkevkw.at](http://lehre.illwerkevkw.at)

**illwerke**  **vkw**